

Bericht des Hauptvorsitzenden zum Vereinsjahr 2018

Liebe Heimatfreundinnen, liebe Heimatfreunde,

im Jahr 2018 konnten wir in Bayern zwei bedeutende Jubiläen feiern: **200 Jahre Bayerische Verfassung** und **100 Jahre Freistaat Bayern**. König Max I. Joseph gibt eine Verfassung und Bayern wird 1818 zum modernen Verfassungsstaat. Bayern ist ab diesem Zeitpunkt eine konstitutionelle Monarchie. Diese neue Verfassung gewährt die Gleichheit vor dem Gesetz, Religionsfreiheit, Meinungsfreiheit und Zugang zu den Staatsämtern nach Befähigung statt nach gesellschaftlichem Stand. Im November 1918 ruft Kurt Eisner, ein Journalist, den Freistaat Bayern aus. Er sorgt u.a. für das Frauenwahlrecht und den Acht-Stunden-Arbeitstag. In der Folge kam es zu erheblichen Unruhen. Eisner wurde ermordet und der bayerische Landtag verabschiedete im Bamberger Exil eine neue Landesverfassung.

Werden wir uns immer wieder bewusst, dass Freiheit und Frieden nicht selbstverständlich sind und dass wir uns für unsere Demokratie immer wieder mutig einsetzen müssen, damit zerstörerische Kräfte uns dieses hohe Gut nicht zerstören und zeigen wir unseren Kindern, dass Toleranz im Umgang miteinander eine der wichtigsten Grundlagen für eine gelingende und funktionierende Gesellschaft ist.

Setzen wir uns auch – jeder nach seinen Möglichkeiten - für den Erhalt von Natur und Kultur in unserer schönen Fränkischen Schweiz ein.

Die Heimattage der Fränkischen Schweiz, zuletzt in Hollfeld, haben gezeigt, dass wir uns für den **Heimattag der Fränkischen Schweiz** ein neues Konzept überlegen müssen. Wir wollen im Jahr 2019 den Heimattag der Fränkischen Schweiz auf einen Tag reduzieren. Näheres werden wir in der Jahreshauptversammlung in Plech vorstellen.

Am 12.05.2018 veranstalteten unsere Jugendvertreter wieder einen **Jugenderlebnistag** und im Dezember war unser Nachwuchs wieder auf **Nikolausfahrt** mit der Dampfbahn Fränkische Schweiz. Wie in den vergangenen Jahren wurde die Fahrt von der Ludwig-Müller-Stiftung mitfinanziert.

In Verbindung mit der 50-Jahrfeier unserer Ortsgruppe Wolfsberg fand am 09.06.2018 der **Volksmusikabend** im Festzelt in Untertrubach statt. Das Festzelt war bis auf den letzten Platz belegt und die Besucher erlebten einen ansprechenden Musikabend.

Am nächsten Tag, Sonntag 10.06., feierte unsere **Ortsgruppe Wolfsberg** ihren **50. Geburtstag** mit Gottesdienst, Festzug und Festkommers. Eine schöne Jubiläumsfeier.

Die **Fränkische Weihnacht** am 2. Adventssonntag 2018 in der Schlosskirche in Aufseß war gut besucht und die Mitwirkenden konnten überzeugen und boten den Zuhörern/innen eine gute Einstimmung auf die Vorweihnachtszeit.

Die **Zusammenarbeit der Kulturwerkstatt Morschreuth** mit der VHS des Landkreises Forchheim unter der bewährten Leitung von Frau Erika Strigl läuft nach wie vor gut.

Frau Strigl hat seit 2018 auch die Betreuung der **Homepage des Hauptvereines** übernommen. Ihre Veranstaltungen und sonstigen Meldungen senden Sie bitte an Frau Strigl. Sie ist unter der E-Mail-Adresse: strigl.eri@web.de zu erreichen.

Unsere **Vereinsschriftenreihe** hatte im Jahr 2018 die Schwerpunkte:

Heft 1: Wolfsberg;

Heft 2: Naturpark Fränkische Schweiz-Veldensteiner Forst;

Heft 3: 25 Jahre Fränkischer Theatersommer;

Heft 4: Geschwand

Unser Ehrenschild- und Kulturpreisträger Walter Tausendpfund gestaltete diese Hefte wie gewohnt gut. Dafür spreche ich sicher in Ihrer aller Namen ihm ein ganz großes Dankeschön aus.

Er bietet interessierten Ortsgruppen und Gemeinden bzw. einzelnen Orten die Widmung weiterer Ausgaben an. Nutzen Sie dieses interessante Angebot und stellen Sie Ihr Vereinsumfeld, Ihr Vereinsjubiläum, Ihren Ort oder Ihre Gemeinde einer großen Leserschaft vor. Ihre Zuarbeit wird sich sicher für Sie und Ihre Ortsgruppe lohnen!

Wie Ihnen bekannt ist suchen wir für unsere Arbeitskreise **Mitarbeiter/innen**. Insbesondere für die **Arbeitskreise: Volksmusik; Bauen und Gestalten; Naturschutz**. Ich bitte Sie wiederum um Mithilfe. Schauen Sie sich doch in Ihrer Ortsgruppe nach interessierten Mitgliedern um und motivieren Sie diese, sich auch auf der Ebene des Hauptvereines zu engagieren. Der **Arbeitskreis Tracht** ist auf gutem Weg. Walther Appelt setzt sich mit Herzblut für die Trachtenpflege ein. Für die Frauentracht suchen wir eine Mitarbeiterin.

Allen Mitarbeitern/innen in den Arbeitskreisen und deren Leitern/innen sage ich Danke für ihr Engagement.

Für die neuen **Datenschutzvorschriften** musste ich auch im Jahr 2018 viele Stunden Arbeit aufwenden. Im neuen Aufnahmeantrag wurden die Datenschutzhinweise aufgenommen. Für die Ortsgruppen habe ich ihnen einen Entwurf für einen neuen Aufnahmeantrag zukommen lassen.

Die **Ludwig-Müller-Stiftung** wartet auf Förderanträge. Nutzen Sie das Angebot.

Meine wiederholte Bitte an alle Ortsgruppen: nutzen Sie das **Bücherangebot** für Gratulationen und sonstige Anlässe in Ihrem Ortsverein. Wir können Ihnen günstige Angebote machen. Bedenken Sie: ein Buch hat einen ganz anderen Erinnerungswert als Wein, Geschenkkörbe oder Ähnliches.

Am 07.04.2018 trafen wir uns zur Jahreshauptversammlung in Obertrubach. Ich habe dort das **LEADER-Projekt** angesprochen. Die ersten Maßnahmen – Ausbildung von Wegewarten und Wanderführern wurden umgesetzt. Das Hauptprojekt, die durchgängige einheitliche Markierung, die digitale Erfassung der Wanderwege und das digitale Wegmanagement ist in der Pilotregion „Rund um die Neubürg“ angelaufen. Im Jahr 2019 sollen die Wanderwege in der gesamten Fränkischen Schweiz und in Teilen des Landkreises Lichtenfels aufgenommen werden. Dazu brauchen wir die Mitarbeit der Akteure vor Ort, der Wegewarte.

Den **2. Ausbildungskurs Wegewarte** haben 22 Teilnehmer/innen erfolgreich abgeschlossen. Diese sind schon im Einsatz. Dieser Kurs wurde von uns konzipiert und im Auftrag der LEADER-Aktionsgruppe durchgeführt. Die Konzeption ist beispielhaft für den Bayerischen Wanderverband. In einem weiteren Lehrgang wurden durch die Bayerische Wanderakademie 16 **neue Wanderführer/innen** ausgebildet. Auch dieser Lehrgang ist ein LEADER-Projekt. Meine Bitte an unsere Verantwortlichen in den Ortsgruppen: setzen Sie die neuen Wegewarte/innen und Wanderführer/innen ein!

Ein **neuer Kurs für Wegewarte/innen** wird im **Herbst 2019** angeboten. Anmeldungen können direkt an mich bzw. an die Geschäftsstelle gerichtet werden.

Der Freistaat gibt für den Unterhalt aller Wanderwege in Bayern an den Wanderverband Bayern einen Zuschuss in Höhe von 150.000.- €. Unser neuer Umweltminister hat die staatliche Förderung ab 2019 auf 200.000.- € erhöht.

Der FSV erhielt davon im Jahr 2017 einen Zuschuss in Höhe von 15.437.- €.

Finanzlage des Hauptvereines:

Das Jahr 2018 schließen wir ab mit: Einnahmen: 101.646,83 €
Ausgaben: 99.375,64 €

Vom Ministerium für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst haben wir eine Zuwendung von 4.800.- € erhalten. Dafür sagen wir ein herzliches Dankeschön!

Die **Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle** sind ab 01.01.2019:

Montag - Donnerstag von 9:00 - 11:30 Uhr und Freitag von 14:00 – 16:30 Uhr

Der Vorstand hat sich im Jahr 2018 zu 4 Sitzungen getroffen. Die Zusammenarbeit war und ist gut und zielorientiert. Dafür ein ganz großes Dankeschön an meine Kollegen/innen im Vorstand.

Für das Jahr 2019 wünsche ich uns allen eine erfolgreiche Zeit, viele schöne und gelingende Veranstaltungen. Dazu wünsche ich Ihnen Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Pinzberg, den 10.02.2019

Reinhardt Glauber

1. Vorsitzender